

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
 Straße Untere Kirchstr. 1
 PLZ, Ort 54320 Waldrach
 Telefon 0 65 00/91 82 04 und 2 24 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@ruwer.de Internet www.ruwer.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VGR/FB3/2025/036

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54317 Farschweiler

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßen-, Kanal- und Leitungsarbeiten des Neubaugebietes „In den Hanfstücken“, OG Farschweiler

- Straßenbau in Asphaltbauweise: ca. 2.400 m²
- Muldenrinne 3 zeilig: ca. 850 m
- Herstellung Regenwasserkanal inkl. Vorstreckung Hausanschlüsse: ca. 280 m
- Herstellung Schmutzwasserkanal inkl. Vorstreckung Hausanschlüsse: ca. 280 m
- Herstellung Trinkwasserleitung inkl. Vorstreckung Hausanschlüsse: ca. 250 m
- Herstellung eines Versickerungsbeckens: ca. 1.200 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.04.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E88465848>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 25.02.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 30.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E88465848>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

[Deutsch](#)

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 25.02.2026 um 11:05 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer](#)
[Raum 204](#)
[Untere Kirchstraße 1](#)
[54320 Waldrach](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

DVGW-Zertifizierung nach GW 301 W3 (oder gleichwertig) ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 AK2 (oder gleichwertig) ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Gütezeichen Straßenbau RAL-GZ 953 (oder gleichwertig) ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz